



KI-Nutzung in hessischen Betrieben. Wie sich Arbeit und Kompetenzanforderungen durch KI verändern und wie Betriebe dafür qualifizieren.

Befunde aus dem IAB-Betriebspanel

IWAK-Lunchtalk

Dr. Stephan Sielschott

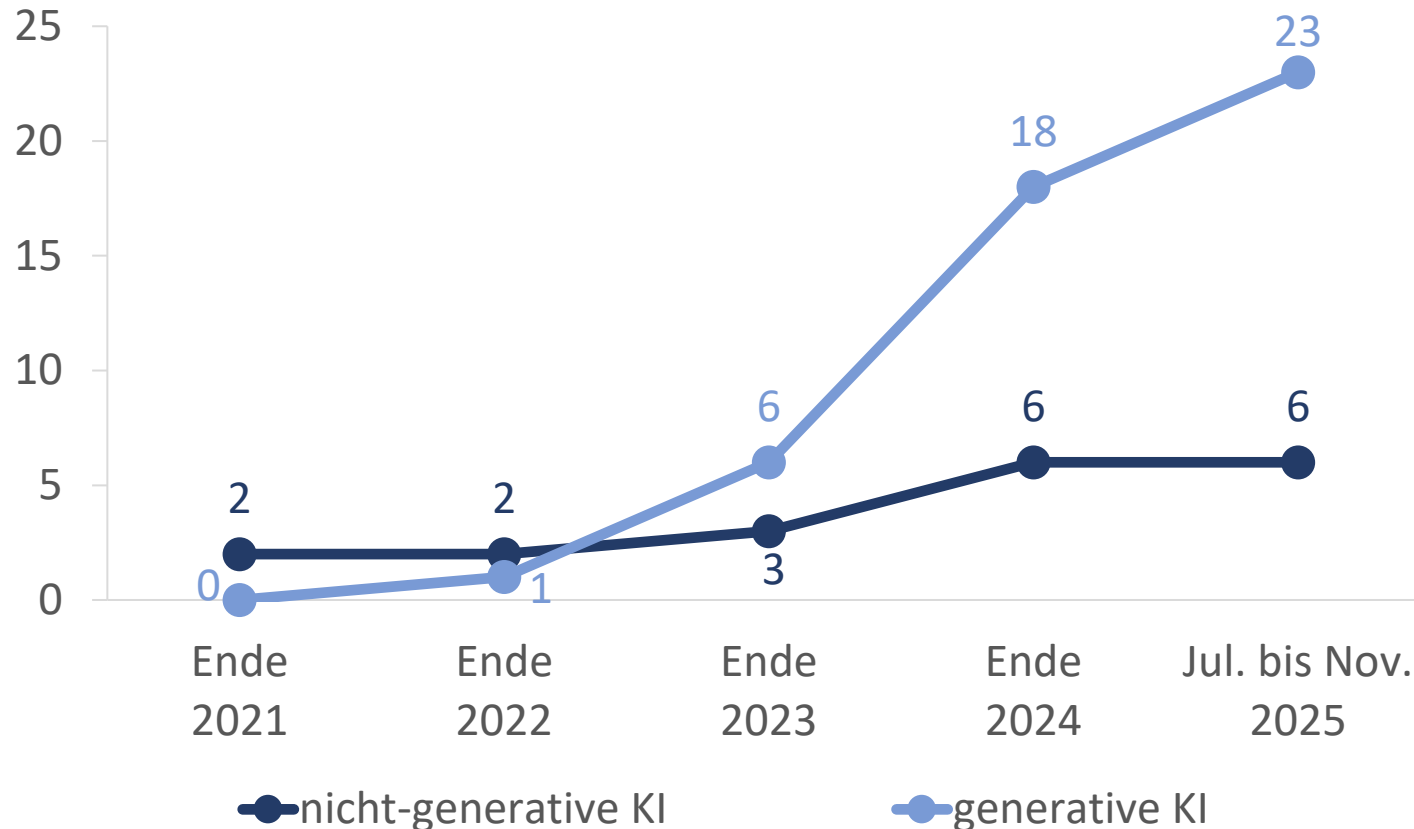
Institut für Wirtschaft Arbeit und Kultur (IWAK)
der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Virtueller Lunchtalk | 30. Oktober 2026

1. Stand der KI-Nutzung in hessischen Betrieben im Jahr 2025

KI-Nutzung durch Betriebe in Hessen in den Jahren 2021 bis 2025

Basis: alle Betriebe in Hessen (Angaben in Prozent)



Nicht-generative KI

- Punktueller Einsatz bereits im Jahr 2021
- Danach relativ langsame Verbreitung

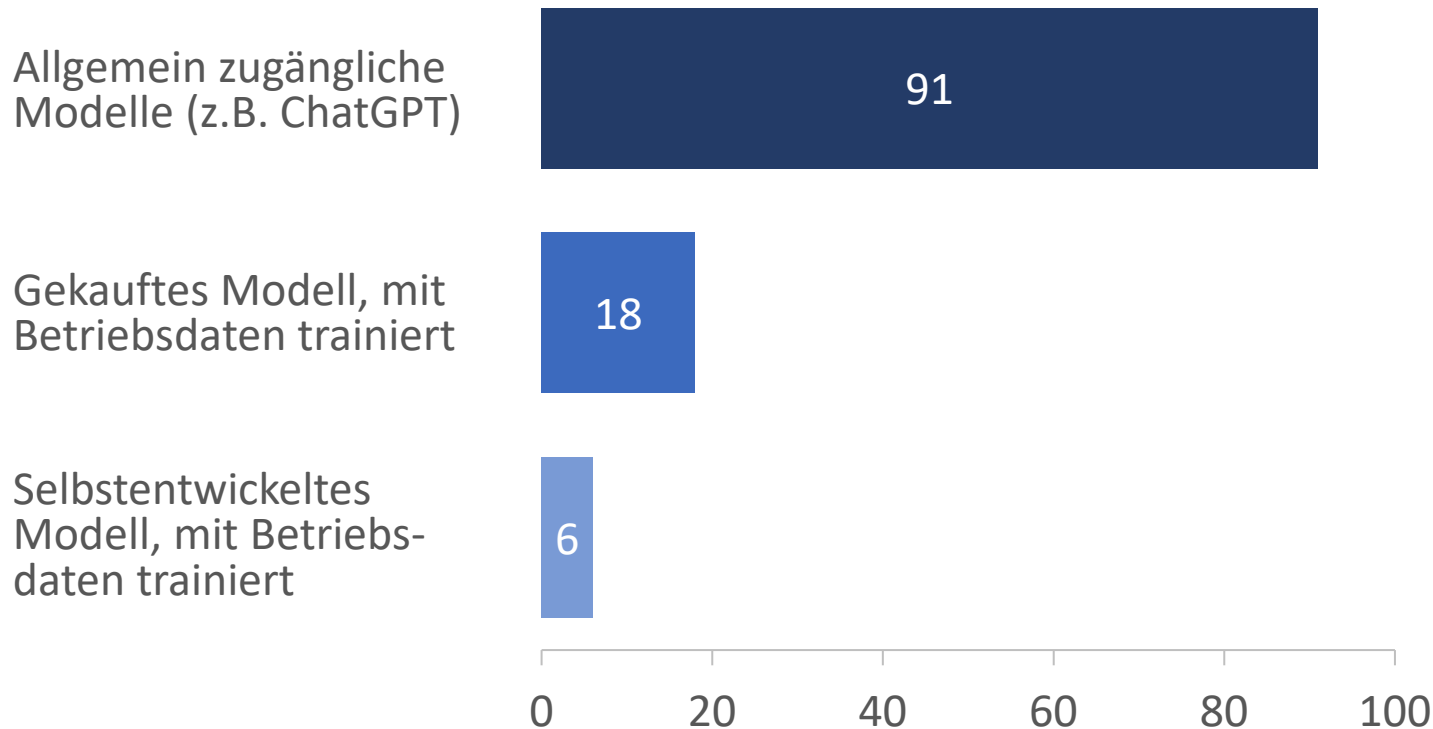
Generative KI

- Punktueller Einsatz ab dem Jahr 2022
- Relativ starke Verbreitung ab dem Jahr 2024

1. Stand der KI-Nutzung in hessischen Betrieben im Jahr 2025

Genutztes Modell generativer KI durch Betriebe in Hessen im Jahr 2025

Basis: alle Betriebe in Hessen, die 2025 generative KI nutzten (Angaben in Prozent, Mehrfachantworten möglich)



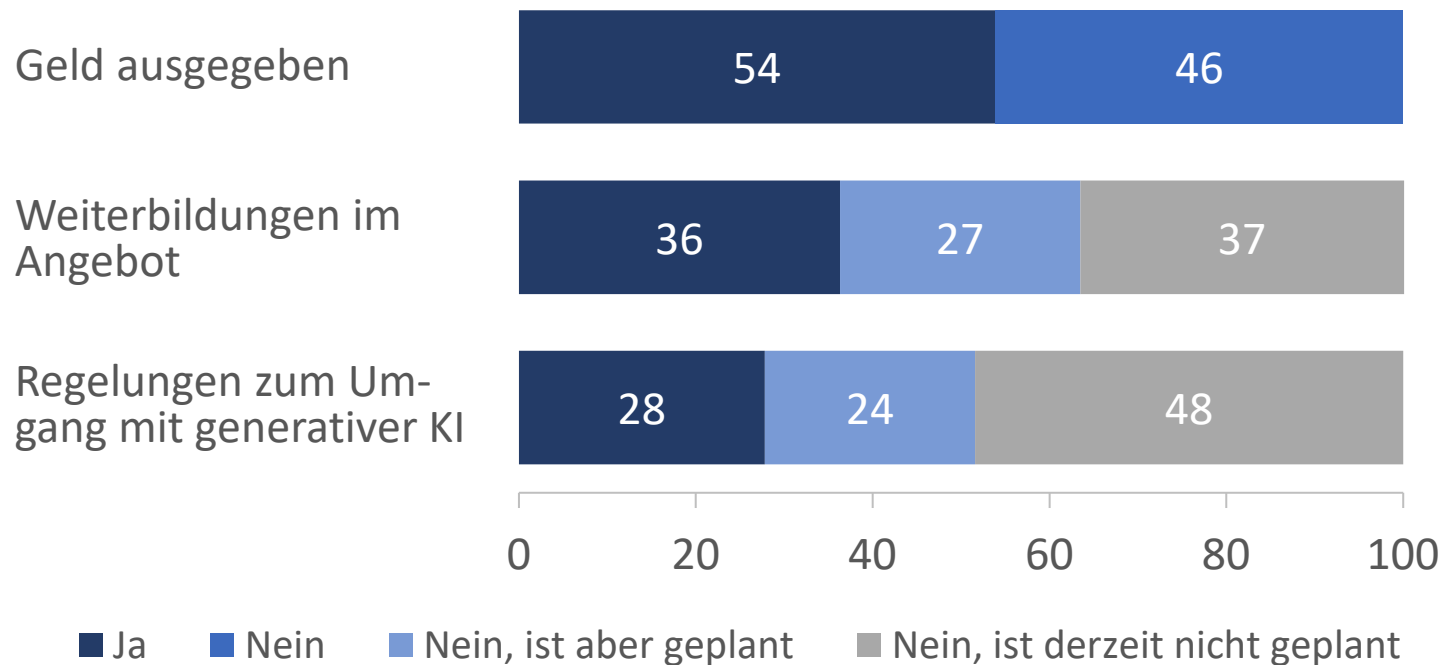
Generative KI

- Einsatz allgemein zugänglicher Modelle in 9 von 10 Betrieben
- Einsatz selbst trainierter Modelle ist die Ausnahme (eher in größeren Betrieben)

1. Stand der KI-Nutzung in hessischen Betrieben im Jahr 2025

Ausgaben, Weiterbildungsangebote und Regelungen der Betriebe in Hessen für generative KI im Jahr 2025

Basis: alle Betriebe in Hessen, die 2025 generative KI nutzen (Angaben in Prozent)



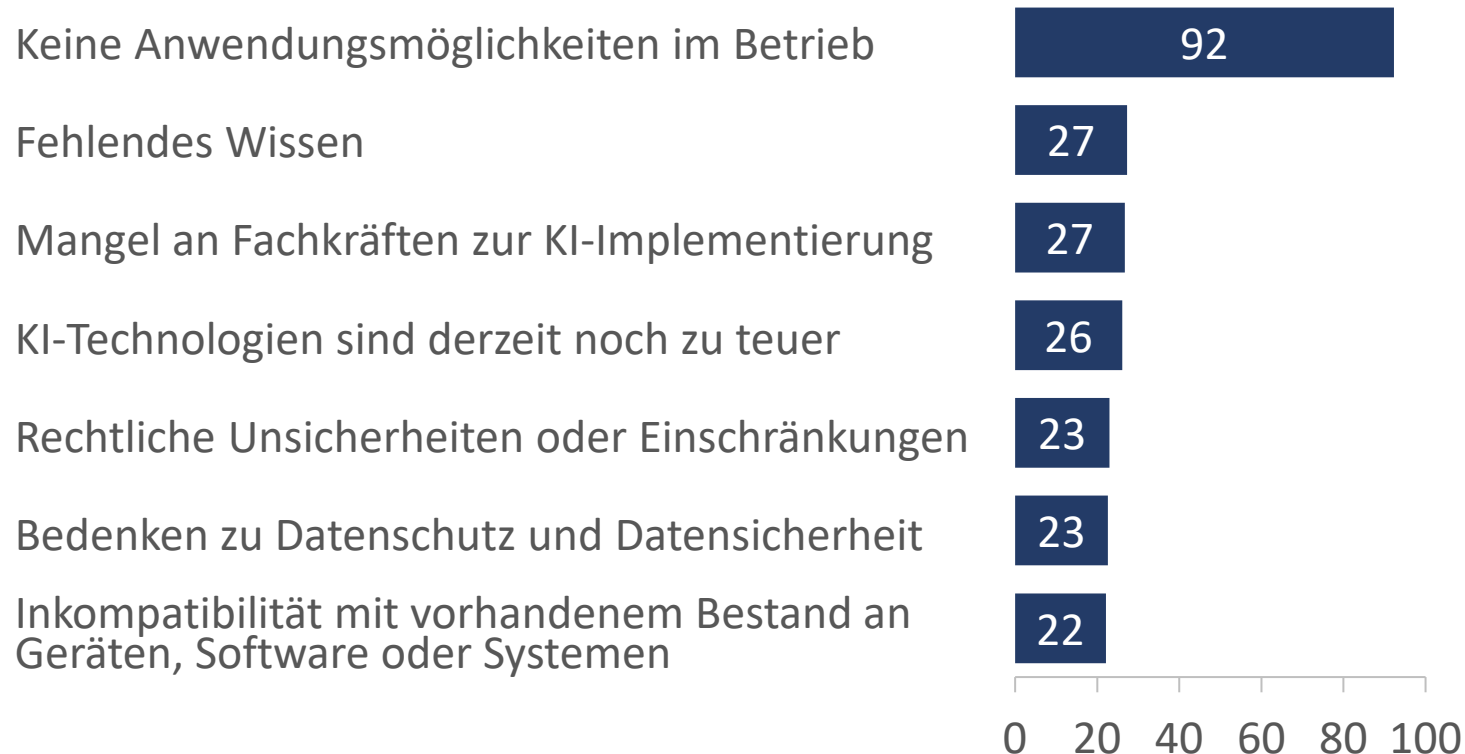
Generative KI

- Investitionen durch etwas mehr als die Hälfte der Betriebe (eher in größeren Betrieben)
- Weiterbildungsangebote für Beschäftigte in etwas mehr als einem Drittel der Betriebe (eher in größeren Betrieben)
- Regelungen zum Umgang in etwas weniger als einem Drittel der Betriebe (eher in größeren Betrieben)

1. Stand der KI-Nutzung in hessischen Betrieben im Jahr 2025

Gründe für den Verzicht auf KI-Nutzung der Betriebe in Hessen im Jahr 2025*

Basis: alle Betriebe in Hessen, die 2025 keine KI nutzten (Angaben in Prozent, Mehrfachantworten möglich)



Generative und nicht-generative KI

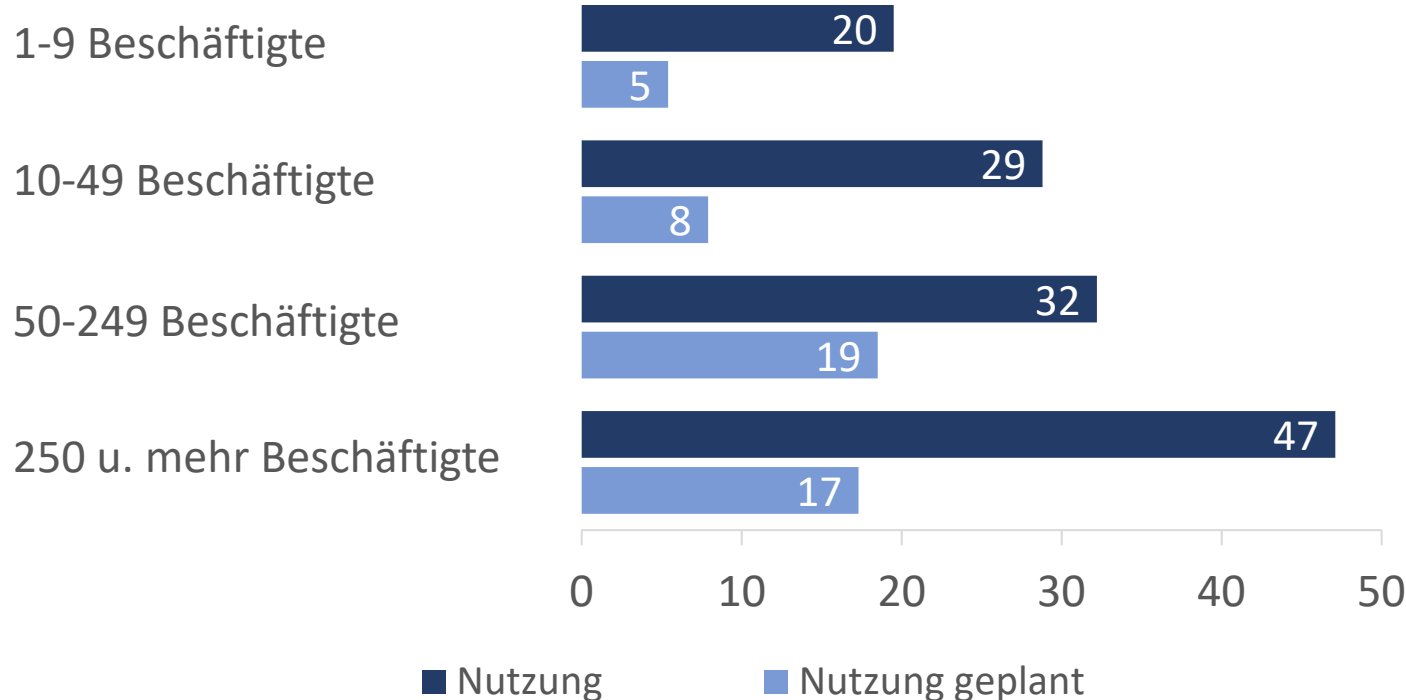
- Fehlende Anwendungsmöglichkeiten als mit Abstand wichtigster Grund für Betriebe aller Wirtschaftszweige und Betriebsgrößen

* Aufgeführt werden nur Gründe, die für mindestens 20 Prozent der Betriebe zutrafen.

2. Unterschiede bei der KI-Nutzung nach Betriebsmerkmalen

Nutzung und geplante Nutzung generativer KI im Jahr 2025 nach Betriebsgrößen

Basis: alle Betriebe in Hessen (Angaben in Prozent)



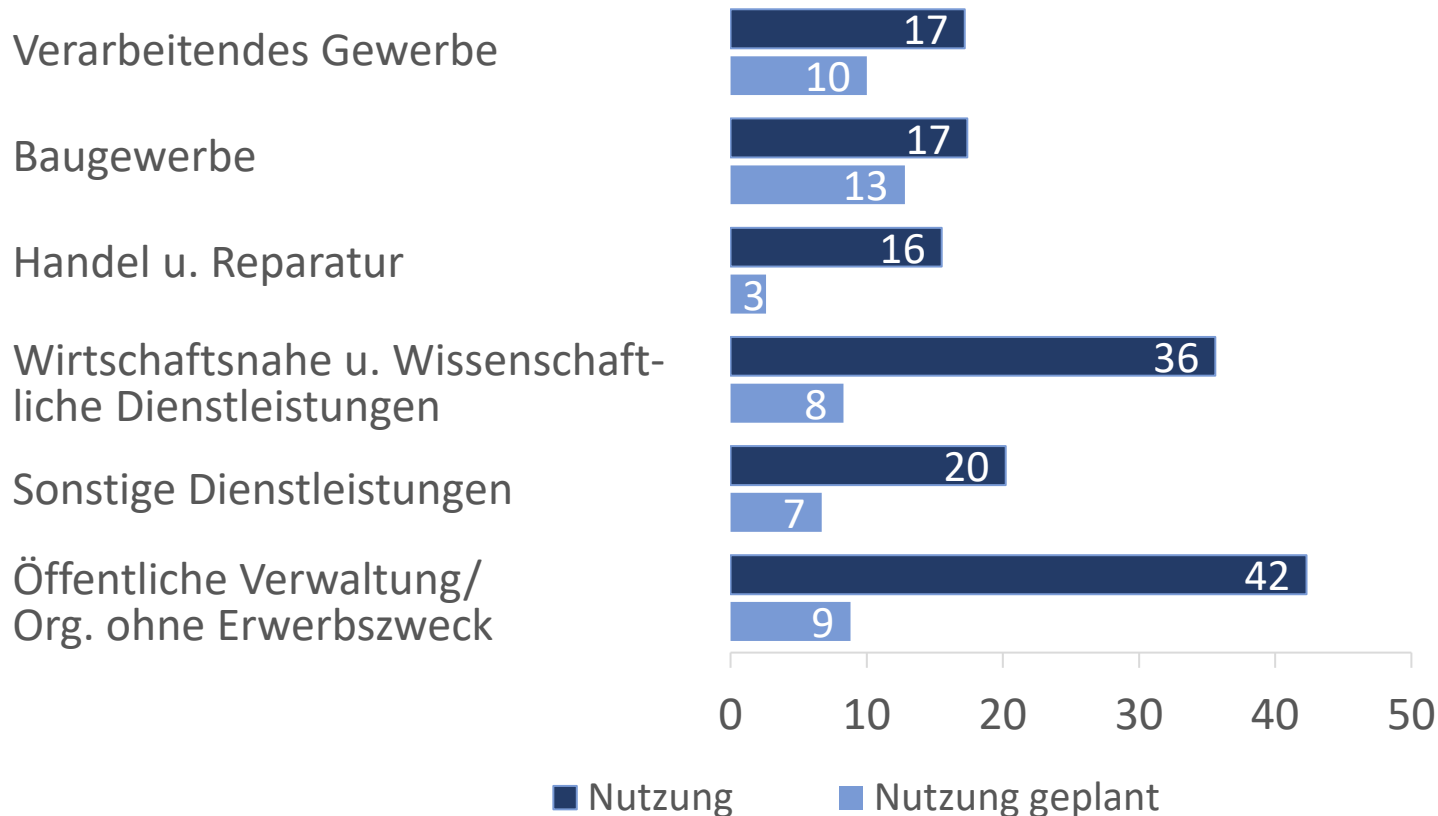
Generative KI

- Klarer Betriebsgrößeneffekt: KI-Nutzung häufiger in größeren Betrieben
- Keine Aussage über die Höhe des Anteils KI-nutzender Beschäftigter

2. Unterschiede bei der KI-Nutzung nach Betriebsmerkmalen

Nutzung und geplante Nutzung generativer KI im Jahr 2025 nach Wirtschaftszweigen

Basis: alle Betriebe in Hessen (Angaben in Prozent)



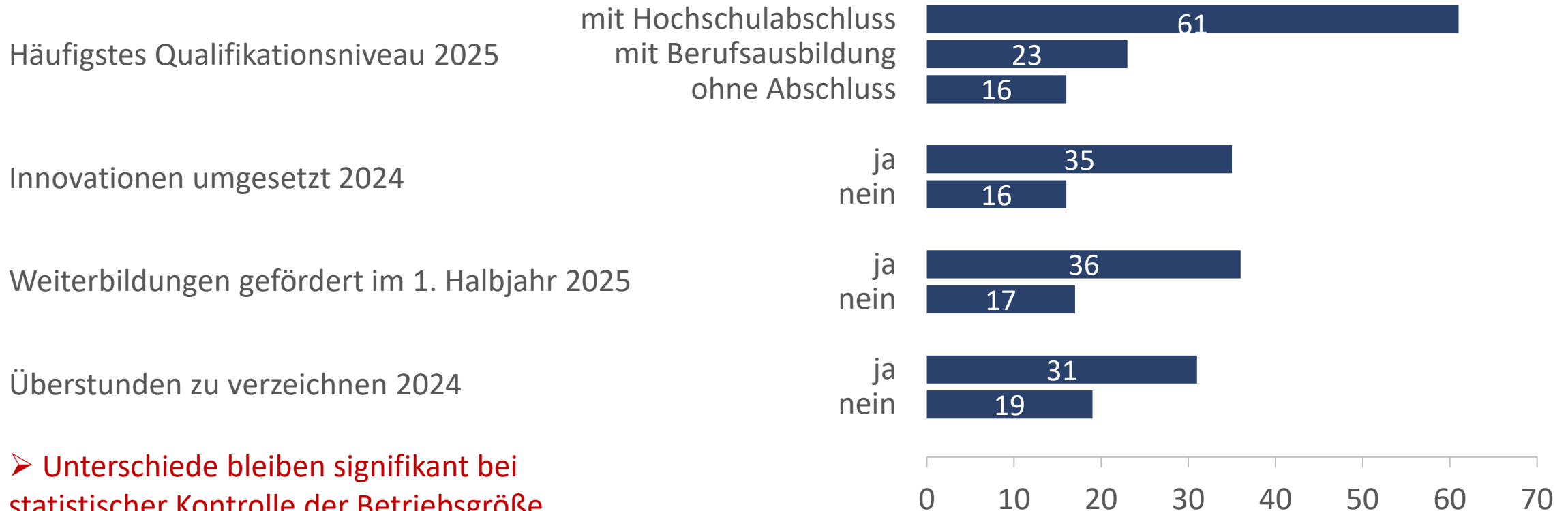
Generative KI

- Höchster Anteil KI-nutzender Betriebe in Wirtschaftsnahen und Wissenschaftlichen Dienstleistungen sowie in der Öffentlichen Verwaltung und in Organisationen ohne Erwerbszweck
- Geplante KI-Nutzung besonders häufig im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe
- Große Heterogenität innerhalb der Wirtschaftszweige

2. Unterschiede bei der KI-Nutzung nach Betriebsmerkmalen

Nutzung generativer KI im Jahr 2025 nach weiteren Betriebsmerkmalen

Basis: alle Betriebe in Hessen (Angaben in Prozent)



➤ Unterschiede bleiben signifikant bei statistischer Kontrolle der Betriebsgröße und weiterer Betriebsmerkmale!

Aktuelle Veröffentlichungen zum IAB-Betriebspanel 2025

Report 1: Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt: Personaldynamiken zwischen Fachkräftesicherung, Stellenabbau und KI-Nutzung



[Zum Report](#)



[Zur Infografik](#)

Report 2: Betriebliche Aus- und Weiterbildung in Zeiten von Transformation durch Strukturwandel, Wirtschaftslage, Digitalisierung und KI



[Zum Report](#)



[Zur Infografik](#)

Report 3: Beschäftigung im Spannungsfeld von Regelung und Flexibilisierung



[Zum Report](#)



[Zur Infografik](#)

Report 4: Beschäftigungsentwicklung ausgewählter Personengruppen



[Zum Report](#)



[Zur Infografik](#)

Gesamtbericht: Ambivalenzen bei der Sicherung von Fach- und Arbeitskräften in verschiedenen Branchen – Hessische Betriebe in Zeiten von Strukturwandel und neuen Impulsen durch KI

Veröffentlichung im November/Dezember 2026!



Ansprechpersonen:

Dr. Stephan Sielschott

Mail: sielschott@em.uni-frankfurt.de – Tel.: 069 798 28923

www.iwak-frankfurt.de